

Informationsvorlage

Fachbereich:	FB 31 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Datum:	01.09.2020
Berichtersteller:	Flach, Dennis	AZ:	ÖPNV
		Vorlage Nr.:	175/2020

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität	15.09.2020	öffentlich -

Antrag über einen Gesamtüberblick über sämtliche ÖPNV-Tarife

I. Sachverhalt

Im Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität am 25.06.2020 wurde die Verwaltung damit beauftragt einen Gesamtüberblick über sämtliche ÖPNV-Tarife zu erstellen. Auf Basis dieses Gesamtüberblicks sollen die einzelnen Sondertarife (Abo-Jahreskarte, Stammkunden-Abo 60plus etc.) aufeinander abgestimmt und in ein Gesamtkonzept zu Tarif- und Marketingmaßnahmen sowie Fahrplangestaltung aufgenommen werden.

Der Antrag wurde mit Beschluss des Kreistags vom 16.07.2020 (Vorlage: 96/2020) in den Geschäftsgang verwiesen.

Die Verwaltung hat den Antrag in zwei Teile geteilt. In der vorliegenden Informationsvorlage geht es um die Übersicht über sämtliche ÖPNV-Tarife der OVF und des kommenden VGN.

Im Landkreis Coburg berechnen sich die Tarife nach dem sogenannten Kilometertarif, das heißt der Fahrpreis errechnet sich aus der, zwischen Start- und Zielhaltestelle zurückgelegten Strecke und der Fahrkartenart.

Die Basis für alle weiteren Fahrscheinarten ist der Einzelfahrschein. Er gilt für eine einfache Fahrt in eine Richtung. Je nach Tarifkilometer kostet das Ticket ab 1,60 Euro (ermäßigt 0,60 Euro).

Für Fahrgäste, die eine Strecke häufiger fahren, gibt es eine Mehrfahrtenkarte bzw. „Sechser-Karte“. Das übertragbare Ticket berechtigt zu sechs Fahrten auf einer gewählten Strecke und gilt 90 Minuten ab der Entwertung auf einer Strecke.

Die Mehrfahrtenkarte liegt preislich bei ab 8,00 Euro. Somit spart sich der Fahrgast gegenüber dem Kauf von sechs einzelnen Regeltariftickets eine Fahrkarte.

Für die Personen, die auf einer Strecke regelmäßig fahren, gibt es die Wochen- oder Monatskarte. Die Fahrkarten sind übertragbar und gelten jeweils für eine Kalenderwoche bzw. vom Monatsersten bis zum ersten Werktag des Folgemonats um 12 Uhr. Die Wochenkarte kostet ab 12,20 Euro und die Monatskarte ab 41,80 Euro. Die Monatskarten gibt es zusätzlich in einem Jahresabonnement (Stammkunden-Abo) für ab 35,40 Euro.

Für Senioren gibt es ein 60plus Stammkunden-Abo. Die Jahreskarte gilt für alle Fahrgäste ab 60 Jahren. Die Preise unterscheiden sich je nach Alter. Ab 60 bis 62 Jahren kostet das Abo 50 Euro im Monat, ab 63 bis 64 Jahren sind es noch 40 Euro im Monat und ab 65 Jahren dann nur noch 30 Euro im Monat. Zusätzlich muss ein Stammlandkreis benannt werden und optional kann gegen eine Gebühr (von 15€, 10€ bzw. 5€ im Monat) ein weiterer Landkreis (Coburg, Lichtenfels, Kulmbach, Kronach oder Hof) hinzugefügt werden.

Ein Spezialtarif ist das Landkreis-Wochenendticket, welches am Samstag und Sonntag für den gesamten Tag auf allen Linien im Landkreis Coburg gilt und 5 Euro für die erste Person und 2 Euro für jede weitere Person (max. 5 Personen) kostet.

Weiterhin wird die BahnCard 100 und das Bayern-Ticket in den Bussen der OVF anerkannt. Die Fahrgäste, die mit einer BahnCard 25 oder 50 unterwegs sind, bekommen auf den

Regeltarif einen Rabatt.

Durch die Verkehrsgemeinschaft Coburg (VGC) gibt es außerdem eine gegenseitig Fahrscheinanerkennung mit den Stadtbussen.

Im Gegensatz zum Kilometertarif im Landkreis Coburg hat der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg einen Zonentarif. Das heißt die Fahrpreise werden nicht nach Tarifkilometer, sondern nach Zonen in denen der Fahrgast fährt, berechnet.

Im VGN gibt es ebenfalls eine Einzelfahrkarte, eine Wochenkarte, eine Monatskarte und ein Abonnement. Bei der Wochenkarte (MobiCard) gibt es die Möglichkeit von Montag bis Freitag ab 09:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen ganztags bis zu fünf weitere Personen kostenfrei mit zu nehmen.

Neben einer 7-Tage MobiCard gibt es die Möglichkeiten einer 31-Tage MobiCard und einer Jahres-Abo plus. Die Monats- und die Jahresfahrkarten können außerdem in einer günstigeren Solo-Variante erworben werden

Es gibt zwei Varianten der Mehrfachfahrkarten – einmal für vier und für zehn Fahrten.

Eine „Sechserkarte“ wie im Landkreis Coburg gibt es nicht.

Eine Tageskarte gibt es ebenfalls in den Varianten Solo und Mobilcard.

Für Schülerinnen, Schüler und Auszubildende gibt es im Schuljahr 2020/2021 die Möglichkeit eines 365-Euro-Tickets mit dem alle VGN-Verkehrsmittel im ganzen Verbundgebiet genutzt werden können.

Das Ticket verursacht Kosten von rund 30 Millionen Euro, die zu einem großen Teil vom Freistaat Bayern gefördert werden. Rund 13 Millionen Euro müssen innerhalb des VGN-Gebiets aufgeteilt werden.

Mittelfristig können solche Kosten auch auf den Landkreis Coburg zukommen.

Demgegenüber stehen die Vorteile eines Beitritts. Das Tarifsysteem wird deutlich einfacher für die Fahrgäste und sowohl der Tourismus als auch der Berufspendlerverkehr könnten stark profitieren.

Seit Anfang des Jahres 2020 befinden wir uns mit sieben anderen Landkreisen und Städten in einer Grundlagenstudie zur verkehrlichen Notwendigkeit der VGN-

Verbundraumerweiterung. Bisher gab es eine umfangreiche Datensammlung in den einzelnen Gebietskörperschaften und die ersten Berechnungen für Durchtarifierungs- und Harmonisierungsverluste. Ein Treffen von allen beteiligten Städten, Landkreisen, den jeweiligen Verkehrsunternehmen und den Akteuren des VGN im Frühjahr 2020 musste aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

IV. An GBL 3
mit der Bitte um Mitzeichnung.

V. An Büro Landrat
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- immer erforderlich -

VI. An GBLZ
mit der Bitte um Mitzeichnung
-immer erforderlich

VII. WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.

VIII. Zum Akt/Vorgang

Name
(*Unterschrift Vorlagenersteller*)

Landratsamt Coburg

Sebastian Straubel
Landrat